

15. Mai 2013

N° 13 – 2013

Embedded Value der SCOR Global Life erreicht 2012 3,5 Milliarden EUR (18,8 EUR je Aktie) und sorgt weiterhin für erhebliche Erträge sowie eine maßgebliche Kapitalrückführung an die SCOR-Gruppe

SCOR Global Life (SGL) weist für das Jahr 2012 starke Market Consistent Embedded Value (MCEV) Kennzahlen vor, die aufs Neue das profitable Wachstum von SGLs Geschäft und ihre beständige Fähigkeit zur Wertschöpfung unter Beweis stellen.

Kennzahlen für SGLs MCEV 2012:

- Die Ergebnisse auf MCEV-Basis erreichen 372 Millionen EUR, was einer jährlichen Rendite von 11,2% entspricht. Sie setzen sich zusammen aus starken operativen Ergebnissen auf MCEV-Basis in Höhe von 285 Millionen EUR sowie positiven Abweichungen wirtschaftlicher Faktoren in Höhe von 87 Millionen EUR
- Der Wert des Neugeschäfts beträgt 122 Millionen EUR, mit einer Gewinnmarge aus Neugeschäft in Höhe von 3,6%
- Der durch das Bestandsgeschäft generierte freie Cash-Flow ist für den aus Neugeschäft entstehenden Finanzierungsbedarf hinreichend und führt zu einer Kapitalrückführung an die SCOR-Gruppe in Höhe von 260 Millionen EUR
- Nach der Kapitalrückführung in Höhe von 260 Millionen EUR wächst der MCEV 2012 um 4,1% auf 3,5 Milliarden EUR bzw. 18,8 EUR je Aktie, gegenüber 3,3 Milliarden EUR bzw. 18,0 EUR je Aktie im Jahre 2011
- Bestätigung der Tragfähigkeit von SCOR Global Lifes Geschäftsmodell, dessen Schwerpunkt auf biometrische Risiken die MCEV-Sensitivität gegenüber Zinssätzen und Finanzmärkten im Vergleich zu den meisten Direktlebensversicherern gering hält

Gilles Meyer, Chief Executive Officer der SCOR Global Life: „Die Embedded Value-Ergebnisse 2012 von SGL bestätigen die Weitläufigkeit ihres Grundgeschäfts und ihre Wertschöpfungskapazität. SGL stellt aufs Neue unter Beweis, dass sie einen erheblichen Beitrag zum Shareholder Value der Gruppe leistet. Des Weiteren zeigen diese Ergebnisse SGLs führende Position unter den weltweit erstrangigen Lebensrückversicherern auf.“

15. Mai 2013

N° 13 – 2013

Starke MCEV-Entwicklung 2012 setzt die solide Bilanz von SCOR Global Lifes Beitrag zur Wertschöpfung fort

Der MCEV 2012 der SGL steigt um 4,1% auf 3,5 Milliarden EUR (18,8 EUR je Aktie), gegenüber 3,3 Milliarden EUR im Vorjahr (18,0 EUR je Aktie), hauptsächlich aufgrund eines starken operativen Ergebnisses auf MCEV-Basis von 285 Millionen EUR.

Das operative Ergebnis auf MCEV-Basis erreicht 2012 285 Millionen EUR, gegenüber 347 Millionen EUR im Jahre 2011, getragen vom Wert des Neugeschäfts in Höhe von 122 Millionen EUR (quasi unverändert im Vergleich zum Wert des Neugeschäfts im Jahre 2011, das 124 Millionen EUR erreichte) und sonstigen operativen Abweichungen, trotz negativer Abweichungen zur Erwartung im Bestandsgeschäft in Höhe von 56 Millionen EUR.

Das Gesamtergebnis auf MCEV-Basis erreicht 2012 372 Millionen EUR, gegenüber 233 Millionen EUR im Jahre 2011, unterstützt von starken operativen Ergebnissen sowie günstigen Abweichungen wirtschaftlicher und sonstiger Faktoren in Höhe von 87 Millionen EUR. Durch SGLs Schwerpunkt auf biometrische Risiken weist der MCEV lediglich eine geringfügige Sensitivität gegenüber Zinssätzen und Finanzmärkten auf.

Der durch das Bestandsgeschäft generierte überschüssige, freie Cash-Flow wuchs von 412 Millionen EUR im Jahre 2011 auf 476 Millionen EUR im Jahre 2012. Dank der Optimierung interner Geschäftsabläufe konnte der Rückgriff auf überschüssigen, freien Cash-Flow für Neugeschäft von 230 Millionen EUR auf 191 Millionen EUR reduziert werden. Dementsprechend war SGL in der Lage, Kapital in Höhe von 260 Millionen EUR an die Gruppe zurückzuführen (davon 100 Millionen EUR in Form von Dividenden an SCOR SE) und gleichzeitig den Betrag von überschüssigem, freiem Cash-Flow um 25 Millionen EUR auf 625 Millionen EUR zum Jahresende 2012 zu erhöhen. Diese Fähigkeit zur Generierung von Zahlungsmitteln stellt die Tragfähigkeit von SCORs Strategie, die sich auf zwei „Geschäftsmotoren“ stützt, erneut unter Beweis.

Der nicht im IFRS-Eigenkapital ausgewiesene MCEV wächst von 1 020 Millionen EUR im Jahre 2011 auf 1 124 Millionen EUR im Jahre 2012. Diese Erhöhung begründet sich hauptsächlich auf den Wert des Neugeschäfts, das unter IFRS nur teilweise anerkannt wird.

*
* *

Einzelheiten zu dem von SCOR Global Life benutzten Embedded-Value-Ansatz einschließlich einer Analyse der Veränderungen zum Vorjahr sowie Angaben zur verwendeten Methodik, einer Sensitivitätsanalyse bestimmter Schlüsselparameter und einer Überleitung des EEV zum IFRS-Eigenkapital der SCOR sind im Bericht „SCOR Global Life Market Consistent Embedded Value 2012 - Supplementary Information“ und in der Präsentation „SCOR Global Life - Embedded Value 2012 results“ auf www.scor.com zu finden.

Der Embedded Value wird auf Basis der im Juni 2008 und im Oktober 2009 vom CFO-Forum veröffentlichten European Insurance CFO Forum Market Consistent Embedded Value Principles (Copyright© Stichting CFO Forum Foundation 2008) ermittelt.

Die Überprüfung der von SCOR verwendeten Methodik, ihrer Annahmen und Berechnungen zur Ermittlung des Embedded Values erfolgte durch die Versicherungsberatung Towers Watson. Der Umfang ihrer Prüfung und ihr Testat sind im Bericht „2012 Market Consistent Embedded Value –

15. Mai 2013

N° 13 – 2013

Supplementary Information“ zu finden. Diese Veröffentlichung des MCEV sollte nicht als Ersatz für den veröffentlichten Geschäftsbericht der SCOR betrachtet werden.

*
* *

Zukunftsorientierte Aussagen

SCOR kommuniziert keine „Gewinnprognosen“ im Sinne des Artikels 2 der Verordnung (EG) Nr. 809/2004 der Kommission. Daher können die zukunftsorientierten Aussagen, die Gegenstand dieses Absatzes sind, nicht mit derartigen Gewinnprognosen gleichgesetzt werden. Informationen in dieser Mitteilung enthalten, bestimmte zukunftsorientierte Aussagen, unter anderem Aussagen in Bezug auf Prognosen, zukünftige Ereignisse, Tendenzen, Projekte oder Zielsetzungen, die auf bestimmten Annahmen beruhen und zum Teil nicht direkt mit einer historischen oder aktuellen Tatsache zusammenhängen. Zukunftsorientierte Aussagen werden insbesondere durch die Verwendung von Begriffen oder Ausdrücken, wie unter anderem „prognostizieren“, „annehmen“, „glauben“, „fortsetzen“, „schätzen“, „erwarten“, „vorhersehen“, „beabsichtigen“, „könnte steigen“, „könnte schwanken“ oder ähnlichen Ausdrücken dieser Art oder die Verwendung von Verben in Futur- oder Konditionalform gekennzeichnet. Übermäßiges Vertrauen darf diesen Aussagen nicht entgegengebracht werden, da sie ihrer Natur nach bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, die zu einer bedeutenden Diskrepanz zwischen den tatsächlichen Ergebnissen einerseits, und den aus dieser Mitteilung ausdrücklich oder implizit hervorgehenden zukünftigen Ergebnissen andererseits, führen könnten.

Das Referenzdokument der SCOR, das die AMF am 6. März 2013 unter der Nummer D.13-0106 registriert hat („Document de référence“), beinhaltet eine Beschreibung von bestimmten Risikofaktoren und Unsicherheiten sowie laufenden Gerichtsverfahren, die die Geschäfte der SCOR-Gruppe beeinflussen können. Aufgrund der extremen und unvorhergesehenen Volatilität und den Auswirkungen der gegenwärtigen globalen Finanzkrise ist SCOR erheblichen finanziellen Risiken, mit den Kapitalmärkten zusammenhängenden Risiken und anderen Risikoarten ausgesetzt, darunter Zinsänderungen, Kreditspreads, Aktienpreise und Wechselkursänderungen, Änderungen von Methoden oder Praktiken der Rating-Agenturen, Sinken oder Verlust der Finanzkraft oder anderer Ratings.